

## Cional Kreussler-Tropfen

### 2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung

100 g Lösung enthalten:

89,82 g wässrigen Auszug aus einer Mischung aus Kamillenblüten (48%), Salbeiblättern (35%) und Arnikablüten (17%), Verhältnis Arzneidroge-Mischung : Wasser 1:20, und 9,09 g Aluminiumformiat

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe Abschnitt 6.1.

### 3. Darreichungsform

Lösung zur Anwendung in der Mundhöhle.

Gelbbraune Lösung

## 4. KLINISCHE ANGABEN

### 4.1 Anwendungsgebiete

Zur lokalen Linderung der Beschwerden bei leichten bis mittelschweren Entzündungen des Rachenraumes und der Mundhöhle (Halsschmerzen, Entzündungen der Mundschleimhaut und des Zahnfleisches, Angina).

Zur Desinfektion der Mund- und Rachenhöhle bei der täglichen Mund-, Zahnfleisch- und Rachenpflege.

### 4.2 Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

#### Art der Anwendung:

Mehrmals täglich gurgeln, spülen oder betupfen. Cional Kreussler-Tropfen können je nach Art der Erkrankung verdünnt oder unverdünnt angewendet werden.

Die Anwendung kann mehrmals täglich erfolgen und soll bis zum völligen Verschwinden der Beschwerden fortgeführt werden. Beim Gurgeln oder Spülen ist auf einen möglichst lang anhaltenden Kontakt der Lösung mit den Schleimhäuten zu achten.

#### Dosierung:

##### Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren:

Entzündungen des Rachenraumes sowie zur Desinfektion bei der täglichen Mund- und Rachenpflege, bei Munddusche:

Ca. 10 Tropfen Cional auf ½ Glas warmes Wasser

##### Entzündungen der Mundhöhle und des Zahnfleisches:

Ca. 30 Tropfen Cional auf ½ Glas warmes Wasser.

Es kann auch mit noch stärkerer Konzentration und sogar unverdünnt gespült werden. Die Anwendung ist auch gezielt mit Wattetupfer oder Pinsel, unverdünnt oder nur schwach verdünnt möglich.

Für Kinder unter 6 Jahren wird die Anwendung von Cional Kreussler-Tropfen nicht empfohlen (siehe 4.4.).

### 4.3 Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile.

### 4.4 Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Gelegentliches Trübwerden durch Temperaturschwankungen beeinträchtigt die Wirksamkeit des Präparats nicht.

Aufgrund fehlender Daten wird die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren nicht empfohlen.

### 4.5 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Wechselwirkungen von Cional Kreussler-Tropfen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Cional Kreussler-Tropfen dürfen nicht gleichzeitig mit oder unmittelbar nach dem Genuss eiweißhaltiger Getränke (z.B. Milch) angewendet werden, da durch Eiweiß die adstringierende Wirkung weitgehend gemindert wird.

### 4.6 Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine Untersuchungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, wird die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

### 4.7 Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Cional Kreussler-Tropfen haben keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

### 4.8 Nebenwirkungen

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung sind keine unerwünschten Wirkungen bekannt.

Bei anderen Zubereitungen der pflanzlichen Inhaltsstoffe aus Arnika- und Kamillenblüten wurden bei lokaler Anwendung Überempfindlichkeitsreaktionen beobachtet. Die Häufigkeit dieser unerwünschten Wirkungen ist nicht bekannt.

Werden versehentlich größere Mengen der verdünnten Cional-Lösung geschluckt, können Magenbeschwerden oder Übelkeit auftreten.

### 4.9 Überdosierung

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

## 5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

### 5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Pharmakotherapeutische Gruppe: Antinfektiva und Antiseptika zur oralen Lokalbehandlung, Verschiedene

ATC-Code: A01 AB11.

Aluminiumformiat bildet mit Eiweißen und eiweißreichen Verbindungen inaktive Kolloide. Diese Reaktion vermag das Aluminiumformiat sowohl mit den Proteinen der Mundschleimhaut als auch mit den Proteinen der Zellmembran von Bakterien und Pilzen zu vollziehen. Dies bewirkt zum Einen eine gute Verdichtung des Gewebes und zum Anderen wird das kontinuierliche Eindringen von entzündungserregenden Keimen verhindert. Außerdem vermag Aluminiumformiat die Permeabilität der Zellmembranen der pathogenen Keime zu verändern. Dabei verbindet sich Aluminiumformiat zu nicht mehr resorbierbaren Aluminiumalbuminen und erreicht damit eine echte Bakteriostase, bei der nicht mit Resistenzentwicklungen gerechnet werden muss.

Die Inhaltsstoffe von Arnikablüten und Kamillenblüten wirken antiphlogistisch und antibakteriell.

Die Inhaltsstoffe der Salbeiblätter entfalten antibakterielle und adstringierende Eigenschaften.

### 5.2 Pharmakokinetische Eigenschaften

Für die Kombination der Wirkstoffe in Cional Kreussler-Tropfen liegen keine pharmakokinetischen Studien vor.

### 5.3 Präklinische Daten zur Sicherheit

Für die Kombination der Wirkstoffe in Cional Kreussler-Tropfen liegen keine präklinischen Daten zur Sicherheit vor.

Aufgrund der langjährigen Anwendung des Arzneimittels sind keine besonderen Gefahren für den Menschen zu erkennen.

## 6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

### 6.1 Liste der sonstigen Bestandteile

Algedrat A 215 (Aluminiumoxid)

### 6.2 Inkompatibilitäten

Nicht zutreffend.

### 6.3 Dauer der Haltbarkeit

3 Jahre

### 6.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die

#### Aufbewahrung

Keine besonderen Anforderungen.

### 6.5 Art und Inhalt des Behältnisses

Braune transparente PVC-Flasche

**Packungsgrößen:** 30 ml, 50 ml und 100 ml.

### 6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung

Keine besonderen Anforderungen.

## 7. Inhaber der Zulassung: Erwo Pharma, Brunn am Gebirge.

## 8. Zulassungsnummer: 11.638

## 9. Datum der Erteilung der Zulassung/Verlängerung der Zulassung: 19. Oktober 1961.

## 10. Stand der Information: Jänner 2011.

**Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezeptfrei, apothekenpflichtig.